Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 52 (1947-1948)
Heft: 8

Rubrik: Ausstellungen

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Atemzug singen. Nicht nur beim Singen, sondern auch beim Sprechen spielt das Tiefatmen eine wichtige Rolle. Es ist ein Beruhigungsmittel für nervöse und sprachgehemmte Kinder.

Alle diese Sprechübungen auf gesanglicher Grundlage bringen Abwechslung, bilden die Stimmen der jungen Menschen und führen eine Gruppe zum richtigen, guten Sprechen, die sonst nicht erfaßt wird.

Lassen wir nichts unversucht, sei es nun durch Vor- und Nachsprechen, Lesen, Rhythmik, Gesang, Atmen, was unsere Schüler zu einem ungehemmten, richtigen und guten Sprechen befähigen kann.

Ausstellungen

Kind und Bibel, Pestalozzianum, Zürich, Beckenhofstraße 31—35. Veranstaltungen im **Februar** 1948:

1. Februar, 14.30 Uhr: Großvater erzählt seinen Enkeln biblische Geschichten. Leitung. Konrad Witzig, Zürich.
7. Februar, 14.30 Uhr: Die biblische Botschaft unter den Mittelschülern. Erfahrungen aus dem Unterricht. Vortrag von Pfr. Hans Métraux, Zürich.
11. Februar, 20 Uhr: Not und Verheißung christlicher Erziehung. Vortrag von H. J. Rinderknecht, Boldern-Männedorf.
14. Februar, 20 Uhr: Menschen um die Bibel. Vortrag aus der Arbeit der Mädchen-Bibelkreise von Dr. Marga Bührig, Lehrerin an der Töchterschule Zürich. Anschließend ein Stück praktischer Gruppenarbeit.
18. Februar, 20 Uhr: Christliche Betreuung der Taubstummen. Leitung: Schwester Marta Muggli, Fürsorgerin, Rüschlikon.
21. Februar, 14.30 Uhr: Einführung in die Geschichte einer Kirchgemeinde. Lehrprobe mit einer Sekundarklasse von Pfr. Gotthard Schmid, Zürich-Oerlikon.
25. Februar, 20 Uhr: Singet dem Herrn ein neues Lied! Offener Singabend mit Unterstützung von Instrumenten. Leitung: Walter S. Huber, Seminarlehrer, Küsnacht.
28. Februar, 14.30 Uhr: Ein Gleichnis. Lehrprobe der 5. Klasse, von Kaspar Frei, Zürich.

Kurse

« Heim » Neukirch an der Thur, Volksbildungsheim für Mädchen. Mitte April bis Mitte Oktober, Sommerkurs (Alter 18 Jahre und darüber). Einführung in die Arbeit in Haus, Küche, Kinderstube und Garten. — Leben und Aufgaben des jungen Mädchens, der Frau, Mutter und der Staatsbürgerin. — Besprechung religiöser, sozialer und politischer Fragen. — Turnen, Singen, Spielen, Wandern. — Besichtigungen von Betrieben aller Art. — Helfen bei Nachbarn und wo es not tut.

Von Ende April an: Einführungskurs in Haushalt und Hausdienst für Mädchen im Alter von 14—17 Jahren. Dauer 4—5 Monate.

Ferienwochen für Männer und Frauen unter Leitung von Fritz Wartenweiler.

Im Juli: 1848, Schicksalsjahr für die Schweiz und Europa.

Im Oktober: Häusliche Erziehung. Die genauen Daten und Programme werden später bekanntgegeben.

Prospekte und nähere Auskunft sind zu erhalten bei der Heimleitung.